

IN KÜRZE

- **17.10.14, Trier**
 Jugend Forum der
 Grossregion
 „Mobilität und
 Beschäftigungsfähigkeit
 von jungen Menschen
 in der Grossregion“
- **22.11.14, Thionville**
 3. Messe Lor & Lux für
 die Grenzgänger,
 Teilnahme der EuRegio
- **26.11.14, Raum Trier**
 Jährliche
 Generalversammlung
 der EuRegio
- **04.12.14**
 Gipfel der Grossregion

WEITERE LINKS

Neues europäisches
 Programm
 ERASMUS+ für
 Bildung, Jugend und
 Sport

- www.erasmusplus-jeunesse.fr
- www.erasmusplus.lu
- www.lebij.be
- www.erasmusplus.de

Teilnahmezeugnisse für luxemburgische Kurse – 7. Juli 2014, Hettange-Grande


Seit 1997 ist die EuRegio vom luxemburgischen Bildungsministerium für die administrative und technische Koordination für Kurse in luxemburgischer Sprache für Erwachsene in 9 lothringischen Gemeinden beauftragt.

Zum Schluss des Jahres 2013-2014 und auf Einladung der Gemeinde Hettange-Grande wurden rund 180 Teilnahmezeugnisse in Anwesenheit von Louis Oberhag, Präsidenten der EuRegio, Roland Balcerzak, Bürgermeister von Hettange-Grande, Mathieu Petermann, Beigeordneten und Gilbert Lux, Vertreter des Ministeriums für Bildung, Kinder und Jugend überreicht.

Die Liste der Kurse für das Jahr 2014-2015 steht auf der Homepage der EuRegio (www.euregio.lu).

Am 22. November veranstalteten der Verein der Grenzgänger in Luxemburg (AFAL), ein Mitveranstalter der luxemburgischen Sprachkurse, und das Handelszentrum in Thionville GERIC die 3. Messe Lor & Lux für die Grenzgänger. Diese Messe vereinte viele Organisationen, die mit lothringischen Pendlern zu tun haben, und strebt an, konkrete Lösungen zu unterschiedlichen Problemen zu geben. Die EuRegio wird daran teilnehmen und ihre Initiative der luxemburgischen Sprachkurse dort fördern.

13. Hallenfussballturnier der EuRegio – 6. Juni 2014, Kusel


Die Mannschaft der Kreisverwaltung Kusel hat zum sechsten Mal das EuRegio-Hallenfussballturnier für Betriebsgruppen der Kommunen in der Grossregion gewonnen. 14 Mannschaften und rund 120 Spieler haben in einer sehr fairen und freundlichen Stimmung daran teilgenommen.



Bei diesen Jahren ist dieses Turnier eine emblematische Aktivität der EuRegio geworden und von allen Mannschaften erwartet. Durch diese sportlichen Begegnungen hat die EuRegio diese originelle Begegnung auf die Beine gestellt, so dass sich Beziehungen zwischen den Kommunalverwaltungen über die Grenzen hinweg geknüpft werden. Wir freuen uns schon über die 14. Auflage im 2015.

Die vollständigen Ergebnisse stehen auf www.euregio.lu.

KONTAKT

EuRegio SaarLorLux+
1, avenue de la Gare
L-1611 Luxembourg
+352/ 26 48 23 03
info@euregio.lu
www.euregio.lu

IMPRESSUM

Laurence Ball
EuRegio SaarLorLux+

Bilder : EuRegio

Luxemburg
1. September 2014

Frankreichstrategie des Saarlandes

Im Februar hat die Ministerpräsidentin des Saarlandes die EuRegio im Rahmen der Konsultierung der Landesregierung für ihre „Frankreichstrategie“ offiziell angefragt. Diese Strategie strebt an, innerhalb einer Generation mehrsprachig zu sein und das Saarland zu einem leistungsfähigen multilingualen Raum deutsch-französischer Prägung zu entwickeln. EuRegio hat eine Stellungnahme über die Eckpunkte der Strategie getroffen und einige Vorschläge gemacht (www.euregio.lu).

4 sektorielle Pläne im Großherzogtum Luxemburg

Nach einer achtjährigen Bearbeitung hat Luxemburg vier sektoriellen Pläne genehmigt (Transport, Wohnungswesen, Landschaften und Gewerbegebiete). Sie sollten die räumlichen Evolutionen in Luxemburg ändern, in vollem Anklang mit den schon vorliegenden strategischen Plänen wie dem IVL (2004). Diese Pläne entsprechen einem klaren räumlichen Ansatz und sollen eine zu viel diffuse Entwicklung verhindern.

Ziel ist eine Rekonzentration der räumlichen Entwicklung auf den urbanen Räumen, um somit die Ausweitung der mehr ländlichen Räume zu bremsen. In den letzten Jahren wurden sie von einer demografischen und urbanen Entwicklung stark betroffen.

Gemäß dem abgeänderten Gesetz vom 22. Mai 2008 bezüglich der Auswirkungen bestimmter Pläne auf die Umwelt und gemäß den Resolutionen und Empfehlungen des Gipfels der Grossregion im Jahre 2009 hat Luxemburg beschlossen, ein informelles grenzüberschreitendes Beteiligungsverfahren bei allen Nachbarnbehörden einzuführen.

Link für die Pläne und die Dokumentation über diese 4 Pläne: www.dat.public.lu

Gemeinsames Sekretariat für die Grossregion

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) für ein dauerhaftes gemeinsames Sekretariat für die Grossregion ist Anfang 2014 in Kraft getreten. Sein Sitz befindet sich im Haus der Grossregion in Luxemburg.

Der EVTZ hat als Aufgaben die Arbeit des Gipfels und seiner Arbeitsgruppen zu begleiten und zu koordinieren. Andererseits ist die Wille klar gesetzt, dass die Grossregion eine klare Adresse und ein Gesicht dadurch bekommt. Die Informationen über die Großregion sollten durch eine vertiefte Internet- und Öffentlichkeitsarbeit besser verbreitet werden.

Das Team steht jetzt fest. Florence Jacquy ist die Geschäftsführerin. Sie ist in ihrer Arbeit von einer Referentin, einer Sekretärin und einer Übersetzerin begleitet.

→ www.granderegion.net

Ernennung

René Collin wurde im Juli 2014 neuer Minister für die Landwirtschaft, die Natur, Tourismus und sportliche Infrastrukturen sowie Vertreter für die Grossregion in Wallonien ernannt. Seit 2006 war René Collin Provinzrat in der Provinz Luxemburg und dadurch Mitglied in dem EuRegio-Verwaltungsrat seit 2013.

Wallonien wird Anfang 2015 nach dem Land Rheinland-Pfalz die Präsidentschaft der Grossregion ausüben.
